



Protokoll der Mitgliederversammlung am 14.07.2012

Ort: Grüner Weg 14, 53545 Linz/Rhein

Zeit: 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr

Anwesende: Gundula Schwend, Ramona Malek, Dr. Ulrike Kirchhof, Dr. Bruno Kirchhof, Cornelia Kirchhof

Die Sitzungsleitung wird von der zweiten Vorsitzenden, die Protokollführung von der Schatzmeisterin übernommen.

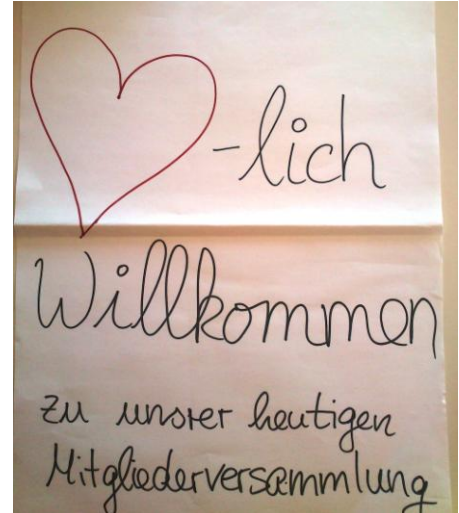


Bild 1: Tagesordnung



Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung

Zuerst werden die teilnehmenden Mitglieder und der Vorstand herzlich begrüßt und auf die schriftliche Tischvorlage hingewiesen. Der Vorstand kann leider nicht vollzählig antreten, da Herr Dieter Erfurth aus persönlichen Gründen verhindert ist.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht des Vorstandes

Nach dem Rücktritt des ersten Vorsitzenden übernimmt Cornelia Kirchhof offiziell bis zu den Wahlen im kommenden Jahr auch diese Funktion. Die Mitglieder bestätigen dies einstimmig.

Innerhalb des Vorstands liegt eine Änderung vor. Dr. Bruno Kirchhof tritt als erster Vorsitzender aus dem Vorstand zurück und Cornelia Kirchhof hat sich als zweite Vorsitzende bereit erklärt, die Vertretung bis zur Wahl im nächsten Jahr zu übernehmen.

Die Mitgliederzahl hat sich nur geringfügig verändert. Es wird ein Verlust von zwei Mitgliedern, aber auch der Beitritt eines neuen Mitglieds verzeichnet.

Die Schatzmeisterin gibt einen kurzen Überblick über die Finanzen des Vereins. Am 31. Dezember 2011 lag ein Kassenstand von 8.797,29 € und am 13. Juli 2012 ein Kassenstand von 12.011,74 € vor. Für den Bau der Schule in Ifetedo wurden im Juli 2011 bisher 10.000 € in zwei Raten zur Verfügung gestellt. Die Schwestern vor Ort haben uns mitgeteilt, dass voraussichtlich noch ein Betrag in Höhe von 5.000 €-10.000 € für den Bau benötigt wird, welcher wahrscheinlich noch dieses Jahr unser Konto verlässt.

Dr. Bruno Kirchhof berichtet über zwei aktuelle Werbeprojekte. Eines führte er persönlich in der Grundschule seiner Nichte Laura durch und stellte dort den Verein mit all seinen Projekten vor.

Die zweite Aktion fand vor Kurzem bei einer Hochzeit statt, bei welcher außerdem noch Spenden in bisher unbekannter Höhe eingenommen wurden.



Tagesordnungspunkt 3: Stand unserer Projekte in Afrika

Cornelia Kirchhof berichtet über den aktuellen Stand mit Hilfe der Tischvorlage, Fotos und anschaulichem Wandmaterial.

Zuerst geht sie auf den Schulbau in Ifetedo ein. Mit unserer finanziellen Unterstützung wurde bisher ein Holzbau, welcher als vorläufige Schule dient, errichtet. Dieser wird in Zukunft für Vorschule und Kindergarten Unterkunft finden. Dazu werden einige Fotos gezeigt. Aktuell finden sich täglich 105 Schüler verteilt auf sieben Klassen in der Schule ein. Da die staatlichen Schulen in Nigeria bekannt für ihr Fehlen an Kompetenz sind, ist der Andrang auf diese private Schule verständlich.

<u>Kosten Schule Ifetedo</u>	
- Oktober 2011 -	
Holzbau	1.961.380
Büroausstattung	28.870
Uniformen (später bezahlt)	286.480
Zehrmaterial	256.000
Zehrgehälter Sept./Okt.	128.500
Mobiliar	256.000
Befestigung des Bodens um d. Schule	110.540
	(Angaben in Naira)
10.000 € =	2.200.000 Naira

Bild 2: Kosten des Schulbaus in Ifetedo bis Oktober 2011



Das nächste Projekt ist das im letzten Jahr erfolgreich gebaute Bohrloch in Area 4. Cornelia Kirchhof reicht auch hierzu einige anschauliche Fotos herum. Trotz der anfänglich nicht geringen Probleme ist nun das Bohrloch für die Einwohner des Dorfes unersetzlich. Es wurden in Eigenverantwortung bestimmte Zeiten zur Entnahme des Trinkwassers festgelegt. Außerdem wurde an diesem sichtbar ein Schild des Spenders, also unseres Vereins, angebracht.

Die nächste Station, welche vorgestellt wird ist, das Kinderhaus und die Klinik in Mgbele. Das Kinderhaus freut sich über fünf neue Kinder, welche nun ein neues Zuhause haben und das vergangene Leid hinter sich lassen können. Leider muss das Kinderhaus den Verlust von drei Kindern verkraften. Die etwa 18jährige Juliet ist nach den Weihnachtsferien nicht mehr wiedergekommen. Das Mädchen Chinenye lebt wieder bei ihrer Mutter und Großmutter. Der geistig behinderte Junge Chukwudi kam ebenfalls zu seiner Familie zurück, jedoch wurde er auf Grund seiner Behinderung vernachlässigt und erlitt tragischer Weise den Hungertod.

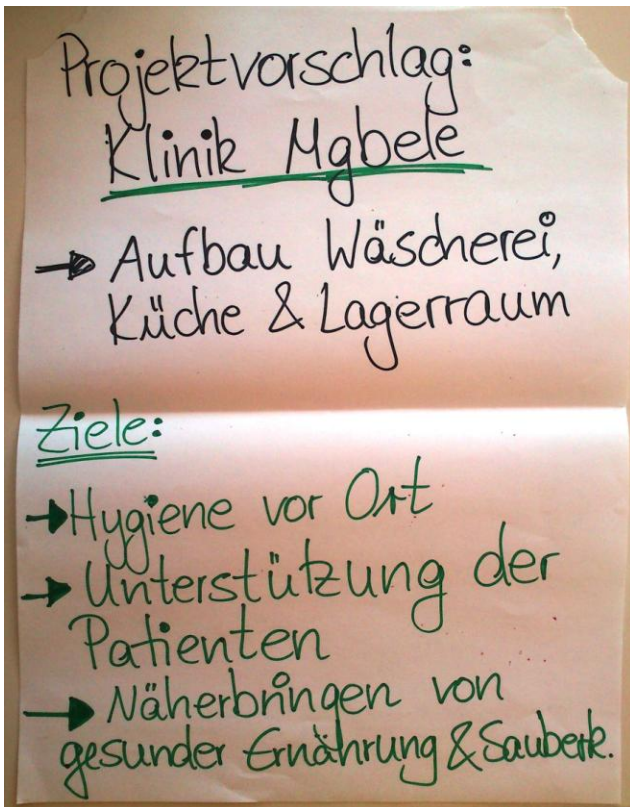
Dann fügt Cornelia Kirchhof noch einige Informationen aus den Berichten Schwester Christetas über die aktuelle Situation in Nigeria hinzu. Die Zustände verschlimmern sich leider von Tag zu Tag. Neben Bombenanschlägen und Selbstmordattentaten müssen die Einwohner Nigerias außerdem mit Entführungen und Überfällen rechnen. Dies macht die Aussendung von Helfern und Arbeitern aus Deutschland leider nicht verantwortbar. Somit muss das Ziel, Fachkräfte zu entsenden warten, wird aber im Auge behalten. Es stehen weiterhin kompetente Freiwillige bereit. Jedoch geht es den Schwestern trotz der stetig ansteigenden Nahrungsmittelpreisen den Umständen entsprechend gut.

Tagesordnungspunkt 4: Ausblicke, neue Ziele

Cornelia Kirchhof betont die Treue der Mitglieder, besonders in Hinsicht auf das eher ruhigere letzte Jahr, und möchte nun wieder etwas mehr „Schwung“ in die Arbeit des Vereins und der neuen Projekte bringen. Dazu wurden die Schwestern direkt gefragt. Diese schlugen uns zwei Möglichkeiten vor: Zum Einen den Ausbau der Klinik in Mgbele mit einem Lagerraum, einer Wäscherei und einer Küche, sodass für die mit angereisten Angehörigen der Kranken Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt werden können. Zum Anderen steht die Errichtung eines kleinen Labors mit entsprechender Ausrüstung zur Wahl. Dafür wäre kein Anbau nötig. Es wird eine Übersicht der jeweiligen Finanzen gezeigt und darüber diskutiert, welche dieser Projekte am ehesten realisiert werden kann. Die Laborausrüstung könnte eventuell durch Spenden entsprechender Firmen finanziert werden. Es wird beschlossen, eine Finanzierung des Anbaus bis zum Jahresende anzugehen. Die Laborausrüstung soll durch gezielte (Sach-)Spenden zustande kommen.



Alle Mitglieder werden um Spenden, Vorschläge zu Spendensammlungen für den Anbau, sowie für Ansprechpartner z.B. bei medizinischen Betrieben u.ä., die eventuell Geräte oder Geldspenden abgeben könnten, gebeten.



<u>Kosten</u>	
Baukosten	14.000€
Möbiliar & Ausstattung	2.000€
laufende Kosten	1.200€
Gehälter für 4 Angestellte für 1 Jahr	1.200€
	<hr/>
	18.400€
evtl. Laboraus-rüstung :	9.400€

Bilder 2 & 3: Projektvorschlag und Kostenvoranschlag des Klinikprojektes in Mgbete

Dafür sind wir auf Spendengelder angewiesen sowohl innerhalb als auch außerhalb des Vereins, wie z.B. von Schulen oder öffentlichen Geldern des Staates für Vereine wie uns. Hierfür soll es eine gezielte Kontaktaufnahme mit den entsprechenden Ansprechpartnern der Behörden erfolgen.

Tagesordnungspunkt 5: Verschiedenes

Cornelia Kirchhof spricht die Verlegung des Hauptsitzes des Vereins nach Essen an. Eine Abstimmung wird nächstes Jahr stattfinden, da dies bürokratisch recht aufwändig ist. Außerdem soll die Homepage etwas professioneller gestaltet werden, aber natürlich ohne jegliche Unkosten.

Gemeinnütziger Verein; Vorstand: Cornelia Kirchhof, Ramona Malek, Dieter Erfurth *Geschäftsführer*;
Steuernummer: 32/661/5325/0; Konto: Nr.: 0030212179, Sparkasse Neuwied, BLZ: 57450120

Geschwister Afrikas e.V. Grüner Weg 14 53545 Linz/Rhein

0176 / 80115872 www.geschwister-afrikas.npage.de



Zum Schluss werden allgemeine Punkte gesammelt. Dazu gehören die Akquise neuer Mitglieder, eine mögliche Beitragssenkung und das Ansprechen ehemaliger Studenten auf eine Beitragserhöhung.

Außerdem soll eine weitere Vernetzung mit anderen Vereinen und sonstigen Tätigen in der Entwicklungszusammenarbeit auf Vereinsebene in Deutschland erfolgen, um einen Austausch zu fördern.

Alle Mitglieder werden ausdrücklich um Mithilfe bei der Mitgliederakquise gebeten.

gez. Ramona Malek, Protokollantin

gez. Cornelia Kirchhof, zweite Vorsitzende

Gemeinnütziger Verein; Vorstand: Cornelia Kirchhof, Ramona Malek, Dieter Erfurth *Geschäftsführer*;
Steuernummer: 32/661/5325/0; Konto: Nr.: 0030212179, Sparkasse Neuwied, BLZ: 57450120